

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

### TTV 45 Altenkunstadt erwartet den TB/ASV Regenstein

Im zweiten Heimspiel der Rückrunde in der Bayernliga erwarten die Hausherren die Vertretung des TB/ASV Regenstein. Keine guten Erinnerungen für die TTV-ler ans Hinspiel, dass klar mit 3:9 verloren wurde. Man hatte sich dato mehr ausgerechnet, zumal die Regensteiner seiner Zeit ohne ihre Nr. 2 Michael Herrler angetreten sind. Aber bei diesem Match lief einfach so gut wie nichts zusammen und die klare Niederlage war durchaus „verdient“. Mit dem knappen 9:7 Erfolg des vergangenen Spieltags gegen Rugendorf im Rücken, wollen sich die Einheimischen diesmal besser aus der Affäre ziehen und versuchen, für eine Überraschung vor heimischer Kulisse zu sorgen. Man möchte an die gute Vorstellung des letzten Spiels anknüpfen. Für die Gäste beginnt an diesem Spieltag in Altenkunstadt die Rückrunde. Die ASV-ler liegen derzeit auf den Relegationsplatz, Rang acht mit 9:9 Punkten. Fünf Punkte haben sie mehr als ihr Gegner, der TTV 45. Sie gehen in diese Partie als Favorit, sieht man auch das Ergebnis des Hinspieles. Dennoch kann man ein interessantes und ausgeglichenes Match erwarten.

Spitzenspieler Andreas Dinauer weist ein ausgeglichenes Punktekonto aus, während Michael Herrler nicht so zur Entfaltung kam. Eine starke und konsequente Vorstellung der beiden Spitzen des TTV Miro Hurina und Mario Krug ist hier schon nötig, um gut mitzuhalten. Eine gute Bilanz zeigt das Mittelpaar der Regensteiner mit Maximilian Dietrich und Andreas Alesi. Hier hatte man schon in der Vorrunde große Probleme. Eine gute Form müssen Holger Funke und auch Frank Zeller, der ins Mittelfeld beruht ist, hinlegen um hier zu bestehen. Das hintere Paar mit Marco Müller und den bislang überragenden Markus Hummel (12:1) sollten in ihre Begegnungen gegen Tino Zasche und Uwe Niewiadomski durchwegs als Favoriten gehen. Doch dass die Gastgeber durchaus für Überraschungen gut sind, haben sie schon des Öfteren bewiesen. Jedenfalls brauchen sich die Einheimischen in dieser Partie nicht zu verstecken, denn sie können ohne jegliche Nervenbelastung aufspielen, während die Gäste unbedingt siegen müssen, um weiter Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle zu haben. Diese Auseinandersetzung verspricht sicherlich viel Spannung und hoffentlich einen knappen Ausgang mit schönen und begeisternden Ballwechseln.